

II. NABU-Erfahrungsaustausch

EX-SITU-KULTIVIERUNG & WIEDERANSIEDLUNG HEIMISCHER WILDPFLANZEN IM OBERRHEINGEBIET



24. Februar 2016
10.00 bis 14.00 Uhr



Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Programm

- 10.00 Uhr – Begrüßung –
- 10.10 Uhr **NEUES AUS DER ARCHE NOAH FÜR SELTENE PFLANZEN**
Daniela Schaefer-Krolla, NABU Rheinland-Pfalz
- 10.30 Uhr **WERTGRÜNLAND – POPULATIONSTÜTZENDE MAßNAHMEN MIT PFLANZEN AUS EX-SITU-ERHALTUNGSKULTUREN – EIN ERFOLGSMODELL?**
Dr. Andreas Titze, Botanischer Garten Universität Marburg
- 11.00 Uhr **ANMERKUNGEN ZU PFLEGE- UND WIEDERANSIEDLUNGSMÄßNAHMEN FÜR DIE PFINGSTNELKE IN DER NATIONALPARKREGION KELLERWALD-EDERSEE VOR DEM HINTERGRUND IHRER SITUATION IN HESSEN**
Ralf Kubosch, Büro TK-Plan, Siegen
- 11.30 Uhr – Pause –
- 12.00 Uhr **ERHALTUNGSKULTUR IM BOTANISCHEN GARTEN MAINZ – EIN UPDATE**
Dr. Ralf Omlor, Botanischer Garten Universität Mainz
- 12.15 Uhr **ERFAHRUNGEN AUS DER SAATGUTSAMMLUNG UND KULTUR VON *MIBORA MINIMA* UND *IRIS SPURIA***
Uwe M. Barth, Botanischer Garten Frankfurt/Main
- 12.45 Uhr **HOTSPOT OBERRHEIN – FÖRDERUNG VON SELTENEN ZIELARTEN UND LEBENSGEMEINSCHAFTEN**
Franz-Otto Brauner & Dr. Axel Schönhofer, Restitutionsökologie Brauner, Worms
- 13.05 Uhr **HABITAT UND POPULATION: WICHTIGE FAKTOREN FÜR DIE KURZFRISTIGE STÜTZUNG UND LANGFRISTIGE REGENERATION DER TIEFLAGENBESTÄNDE VON *ARNICA MONTANA***
Professor Dr. Ilona Leyer, Hochschule Geisenheim University
- 13.35 Uhr – abschließende Diskussion –